

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

**310. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Masterstudiums der Weiterbildung „Sportmedizin, MSc (CE)“
(Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Gesundheitswissenschaften und Medizin)**

Studium gemäß § 56 (2) UG

§ 1. Präambel und Studienziele

Ziel des Masterstudiums ist die Spezialisierung auf fachlicher und wissenschaftlicher Ebene und die Förderung der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Ärzt_innen verschiedener Fachrichtungen. Um die Effizienz sportmedizinischer und operativer bzw. konservativer Maßnahmen zu belegen, sind die Teilnehmer_innen gefordert, mit wissenschaftlich fundierten Methoden und angepasst an den aktuellen medizinischen Wissensstand zu arbeiten.

Der innovative Charakter des Studiums ergibt sich aus der Kooperation mit den Fachgesellschaften (AGA, ESSKA, GOTS, ÖGSMP) und den Industriepartner_innen sowie den praxisorientierten Einheiten an internationalen Standorten und forschungsorientierten Universitäten. Dies stellt langfristig eine professionelle Versorgung, basierend auf interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Berücksichtigung neuester Ergebnisse der angewandten Forschung im Bereich der Medizin am Bewegungsapparat sicher.

Dieses komplexe Weiterbildungskonzept vereint sportmedizinische Grundlagen sowie Inhalte verwandter Fachdisziplinen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau. Den Absolvent_innen soll es möglich sein, eine kompetente medizinische Betreuung von Sportler_innen aller Leistungsstufen – vom Breiten- bis zum Spitzensport – zu ermöglichen.

Sportmedizin ist der Teil der theoretischen und praktischen Medizin, der den Einfluss von Bewegung, Training und Sport sowie des Bewegungsmangels auf den gesunden und kranken Menschen jeder Altersstufe mit dem Ziel untersucht, die gewonnenen Erkenntnisse sowohl in der Diagnostik und Therapie, als auch in der Prävention und Rehabilitation sowie zum Wohle der Sportler_innen einzusetzen. Sportler_innen aller Leistungsklassen, von Freizeitsportler_innen bis zu Hochleistungssportler_innen stehen traditionell im Fokus der Sportmedizin, doch erlangt in unserer von Bewegungsmangel geprägten Gesellschaft unter präventiven Gesichtspunkten zunehmende Bedeutung.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

Das Studium Sportmedizin, MSc (CE) deckt die Bandbreite der Vorbeugung und Erkennung von Sportverletzungen und Sportschäden ab genauso wie die therapeutischen, präventiven und rehabilitativen Möglichkeiten von Sport. Dazu fließt das sportmedizinische Wissen zahlreicher medizinischer Fachrichtungen und Disziplinen ein.

Im Sinne der Individualisierung des Studiums wird eine operative und eine konservative Schwerpunktsetzung angeboten, die in entsprechenden Wahlpflichtmodulen abgebildet ist. Die Verteilung auf verschiedene Standorte (Krems, St. Pölten, Leipzig, Straubing, Luxemburg, Basel, Nottwil) unterstreicht den internationalen Charakter des Studiums. Durch indirekt und direkte Einwirkung auf das Gesundheitsverhalten leistet das Masterstudium einen bedeutenden gesundheitspolitischen und präventionsrelevanten Impuls.

§ 2. Qualifikationsprofil

Absolvent_innen des Masterstudiums können:

- die Methoden der medizinischen Statistik anwenden und Studienergebnisse korrekt interpretieren
- Kommunikationsstrategien schriftlich sowie mündlich gegenüber verschiedenen Zielgruppen unter Berücksichtigung von gender, religiösen und kulturellen Aspekten adressieren und anwenden
- chirurgische oder konservative Behandlungsstrategien und -technologien evaluieren
- individuelle zielgruppenorientierte Präventions-, Bewegungs- und Rehabilitationskonzepte erstellen
- Sportverletzungen und –schäden beurteilen
- transdisziplinäre Behandlungspläne entwickeln
- die sportliche Leistung individualisiert und genderspezifisch analysieren und individuelle Bewegungs-/ Trainings- und Ernährungsprogramme auswählen
- ein eigenes Forschungsprojekt durchführen und die Ergebnisse interpretieren

§ 3. Studienform und Dauer

Das Studium dauert in der berufsbegleitenden Variante 5 Semester und umfasst insgesamt 90 ECTS-Punkte.

Ein Teil des theoretischen Stoffes kann als Fernstudium (z.B. E-Learning) angeboten werden.

Das Studium wird in deutscher und/ oder englischer Sprache abgehalten.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

§ 4. Studienleitung

- (1) Es ist eine Studienleitung zu bestellen. Diese kann aus einer oder mehreren hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierten Personen bestehen. Im Falle mehrerer Personen muss ein_e Koordinator_in bestimmt werden und zumindest eine der Personen muss die wissenschaftlichen Anforderungen erfüllen.
- (2) Die Studienleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Studiums, soweit diesbezüglich keine andere Zuständigkeit vorliegt. Im Falle mehrerer Personen entscheidet im Streitfall der_die Koordinator_in.

§ 5. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Weiterbildungsstudium sind

- (1) ein Hochschulabschluss eines ordentlichen österreichischen oder gleichwertigen ausländischen Studiums der Humanmedizin mindestens auf NQR-Niveau VII (zB Master oder Diplom)
- und
- (2) eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- und
- (3) der positive Abschluss des Auswahlverfahrens an der Universität für Weiterbildung Krems.
 - (4) Zusätzlich sind im Aufnahmeverfahren Aufnahmegespräche zu führen, in denen die Studienleitung gemeinsam mit den Bewerber_innen die Auswahl des Wahlpflichtmodules vornimmt und in einem „Learning Agreement“ festhält.

§ 6. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studienstart zur Verfügung steht, ist von der Studienleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 7. Zulassung

Die endgültige Entscheidung und Zulassung der Studierenden bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 5 und § 6 obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG dem Rektorat.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

§ 8. Aufbau und Gliederung

Die Modul- und Kursabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Studienleitung geändert werden.

Im Rahmen des Unterrichtsprogrammes des Studiums Sportmedizin, MSc (CE) sind die Pflichtmodule Evidenzbasierte Medizin, Methoden, Kommunikation und Management Skills, Medizinische Aspekte und technische Besonderheiten spezieller Sportarten und Personengruppen, Betreuung von (Leistungs-)Sportler_innen, Internistische Aspekte der Sportmedizin, Physiologie und Training und Kolloquium zu absolvieren.

Neben den Pflichtmodulen muss ein Wahlpflichtmodul entsprechend der Ausrichtung operativ/ konservativ ausgewählt werden. Bei Wahl der Vertiefung „Sportmedizinische operative Behandlungsmethoden“ sind verpflichtend die Module 4a und 4b zu absolvieren. Bei Wahl der Vertiefung „Konservative Behandlungsmethoden“ sind verpflichtend die Module 5a und 5b zu absolvieren. Das Studium weist eine hohe Transdisziplinarität, die Auseinandersetzung mit komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen durch Vertreter_innen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Bereichen auf, z.B. Mediziner_innen, Therapeut_innen, Trainer_innen, Sportwissenschaftler_innen, Sportler_innen. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wissensquellen aus Theorie und Praxis wird kollaborativ an Lösungsorientierungen gearbeitet. Besonders werden Innovations- und Translationsaspekte berücksichtigt. Ziel ist die Erzeugung von sowohl theoretischem als auch praktischem Wissen, welches zur Problemlösung bei Untersuchungs-/ Trainings-/ Behandlungsmethoden und dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn beitragen kann.

Modulübersicht – Sportmedizin, MSc (CE)	ECTS-Punkte
Pflichtmodule	
Modul 1: Evidenzbasierte Medizin	6
Methodenkurs: Evidenzbasierte Medizin, Klinische Epidemiologie inklusive Evidence based Scientific Work, Forschungsdesign	3
Literaturanalyse: Studiendesigns und kritische Bewertung medizinischer Studien, Leitlinien inklusive Literatursuche	3
Modul 2: Methoden	9
Qualitative/ Quantitative Methoden in der Medizin	3
Workshop: qualitative/ quantitative Methoden	3
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	3

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

Modulübersicht – Sportmedizin, MSc (CE)	ECTS-Punkte
Modul 3: Kommunikation und Management Skills	6
Gendergerechte- und barrierefreie Kommunikation und Präsentation	1
Konflikt- und Beschwerdemanagement	1
Kommunikation mit Öffentlichkeiten	1
Praxismarketing	1
Recht	1
Ethik	1
Wahlpflichtmodul Sportmedizinische operative Behandlungsmethoden	
Modul 4a: Forschung und Techniken	9
Grundlagen der Forschung am Bewegungsapparat	3
Regenerative Medizin und Biotechnologie mit spezieller Berücksichtigung der individualisierten Medizin	3
Rehabilitation mit genderspezifischen Aspekten und Back to Sports nach Operationen an den oberen und unteren Extremitäten	3
Modul 4b: Arthroskopische Techniken	6
Arthroskopische Techniken I – obere Extremitäten inklusive transdisziplinärer Fallbesprechungen	3
Arthroskopische Techniken II – untere Extremitäten inklusive transdisziplinärer Fallbesprechungen	3
ODER Wahlpflichtmodul Konservative Behandlungsmethoden	
Modul 5a: Diagnostik und transdisziplinäre Behandlungsstrategien	9
Diagnostik	3
Konservative orthopädische Therapie inklusive transdisziplinärer Fallbesprechungen	3
Schmerztherapie / Wundmanagement inklusive transdisziplinärer Fallbesprechungen	3

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

Modulübersicht – Sportmedizin, MSc (CE)	ECTS-Punkte
Modul 5b: Rehabilitation und Qualitätssicherung	6
Rehabilitation inklusive genderspezifische Aspekte	3
Qualitätssicherung	3
Pflichtmodule	
Modul 6: Medizinische Aspekte und technische Besonderheiten spezieller Sportarten und Personengruppen I	6
Sportmedizinische Aspekte in der Leichtathletik, Behindertensport und Neuroorthopädie	3
Sportmedizinische Aspekte des Fuß- und Sprunggelenks anhand der Sportart Fußball	3
Modul 7: Medizinische Aspekte und technische Besonderheiten spezieller Sportarten und Personengruppen II	6
Sportmedizinische Aspekte im Kinder- und Jugendsport, Betreuungssysteme im Spitzensport anhand des Wassersports	3
Sportmedizinische Aspekte des Kniegelenks und der Hüfte	3
Modul 8: Betreuung von (Leistungs-)Sportler_innen	6
Ernährung	1
Sportpsychologie	1
Doping- und Antidopingmaßnahmen im Breiten- und Leistungssport	1
Verletzungen und Therapie der oberen Extremitäten, Spielsportarten, Leichtathletik, Wintersport, Bergsport, Höhenmedizin	3
Modul 9: Internistische Aspekte der Sportmedizin	6
Kardiopulmonale Sportmedizin	3
Internistische Leistungsuntersuchung	3
Modul 10: Physiologie und Training	6
Leistungsphysiologie/ -diagnostik	3
Trainingswissenschaft und Biomechanik	3
Modul 11: Kolloquium	3

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

Modulübersicht – Sportmedizin, MSc (CE)	ECTS-Punkte
Defensio des Forschungsprojektes im Rahmen des Kolloquiums	3
Masterarbeit	21
Summe	90

§ 9. Module und Kurse

Der Ablauf und die Form der Module sowie der Kurse werden von der Studienleitung für jeden Studienstart im Voraus auf der Grundlage des geltenden didaktischen Konzepts festgelegt. Die Module bestehen aus einem oder mehreren Kursen. Diese werden den Studierenden in geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 10. Prüfungsordnung

Für die positive Absolvierung des Studiums sind folgende Leistungen zu erbringen:

- a) Positive Absolvierung der Module 1 bis 5, 8 und 11, unter Berücksichtigung des gewählten Wahlpflichtmoduls, in Form von Teilprüfungen über die Kurse,
- b) positive Absolvierung der Modulprüfungen über die Module 6, 7, 9 und 10 und
- c) die Verfassung und positive Benotung der Masterarbeit.

Genauere Bestimmung über die Masterarbeit

- (1) Jede_r Studierende hat eine Masterarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche den Richtlinien für die Erstellung einer Abschlussarbeit in der jeweils gültigen Fassung des Fachbereichs Medizinische Spezialisierungen und Gesundheitsförderung entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
- (2) Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst und verteidigt werden.
- (3) Für die Masterarbeit werden 21 ECTS-Punkte vergeben und für deren Defensio werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
- (4) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- (5) Die Masterarbeit ist prinzipiell als Einzelarbeit von allen Studierenden anzufertigen. Gemeinsames Verfassen der Masterarbeit ist jedoch zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert beurteilbar sind.
- (6) Die Masterarbeit kann als kumulative Masterarbeit unter Einbindung einer/ mehrerer Publikation/en entsprechend den Richtlinien der UWK eingereicht werden.

Auszug aus Mitteilungsblatt 2023 / Nr. 71 vom 20. Oktober 2023

§ 11. Evaluation und Qualitätsentwicklung

Alle Studienangebote sind in das gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifizierte Qualitätsmanagement-System der UWK eingebunden. Die Kurse und das gesamte Weiterbildungsstudium werden durch die Studierenden bzw. Absolvent_innen regelmäßig evaluiert. Die Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden sind maßgeblich für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Studienangebots.

§ 12. Abschluss

- (1) Nach der positiven Beurteilung aller Leistungen ist dem_der Studierenden ein Abschlusszeugnis auszustellen.
- (1) Der Absolventin bzw. dem Absolventen ist der akademische Grad Master of Science (Continuing Education), abgekürzt MSc (CE) zu verleihen.

§ 13. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität für Weiterbildung Krems folgt.